



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Tel: (030) 22 47 63 11
Fax: (030) 22 47 63 12
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Online-Fortbildung

Der Weg zum und während des Härtefallverfahrens nach §23a AufenthG in Berlin – Vorprüfungen, Alternativen und Ausschlusskriterien

Referent: Annette Fölster, Rechtsanwältin in Berlin und Melina Garcin, Volljuristin und Vertreterin des Flüchtlingsrats Berlin bei der Berliner Härtefallkommission

Termin: Freitag, 12. November 2021, 10-13 Uhr

Ort: Videokonferenzplattform Zoom

Inhalt:

Nach einem negativ abgeschlossenem Asylverfahren stellt sich oft die Frage nach alternativen Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung. In der Fortbildung werden die beiden Referentinnen erläutern, **in welchen Fällen es sinnvoll ist**, einen Härtefallantrag nach § 23a AufenthG zu stellen und in welchen nicht. Außerdem werden **Alternativen** zu einem Härtefallverfahren erklärt, die es unbedingt gilt, vor einem möglichen Härtefallantrag **zu prüfen**. Zudem wird der Ablauf und die Struktur des Härtefallverfahrens aufgezeigt. Dabei soll auch auf die **Mitwirkungspflichten** hinsichtlich Identitätsklärung und Passbeschaffung eingegangen werden, die hiermit einhergehen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen und Wohnheimen in Berlin, sowie an von Abschiebung bedrohte Menschen selbst und an Berliner Rechtsanwält:innen. **Grundkenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht werden vorausgesetzt.**

Vorbereitung:

Wir empfehlen für die Fortbildung aktuelle Texte zum Aufenthaltsgesetz bereit zu halten, zB. Ausländerrecht Beck-Texte im dtv 5537, 36. Auflage oder unter https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/

Teilnahmebeitrag:

Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 20 Euro erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 08. November 2021 auf folgendes Konto:

Flüchtlingsrat Berlin e.V., IBAN: DE66 1002 0500 0003 260303 mit dem Verwendungszweck „Fortbildung Härtefallverfahren und Alternativen“. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, sollten Sie nur einen reduzierten Beitrag leisten können.

Wir bitten Sie um rechtzeitige Absage (mind. 24 Stunden vor Beginn!), sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein. In diesem Fall kann der Beitrag zurückerstattet werden.

Anmeldung:

Eine Teilnahme ist nur möglich nach **verbindlicher Anmeldung** per E-Mail an

brezger@fluechtlingsrat-berlin.de und einer Überweisung des Teilnahmebeitrags. Bitte geben Sie als Betreff an Verwendungszweck „Fortbildung Härtefallverfahren und Alternativen“ und nennen uns Name, ggf. Organisation/Initiative, Funktion, E-Mail und Telefonnummer. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten für Zoom. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, welche Fragestellungen Sie im Zusammenhang mit dem Thema der Fortbildung besonders interessieren.**

Für die Teilnahme an der Veranstaltung benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie Internetanschluss. Nahezu jeder Laptop ist dafür geeignet. Falls Sie noch nicht mit Zoom gearbeitet haben, können Sie hier einen Technik-Check durchführen: <https://zoom.us/test>

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Diese verwenden wir ausschließlich für den Zweck des Veranstaltungsmanagements entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie unserer Datenschutzerklärung (siehe <http://www.fluechtlingsrat-berlin.de/datenschutz.php>). Die Datenschutzbestimmungen von Zoom finden Sie hier: <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>

Die Fortbildung wird kofinanziert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.